

Für Schwarzhörer

Die englische Firma **Rega** baut ihre Plattenspieler seit den siebziger Jahren in nahezu unveränderter Form. Jetzt gibt's ein neues Modell zu einem sensationell günstigen Preis. Mario-Felix Vogt hat es getestet.

Stichwort

Bakelit: Bei Bakelit handelt es sich um einen harten und resonanzarmen Kunststoff auf der Basis von Phenolharz. Er wurde 1905 vom belgischen Chemiker Leo Hendrik Baekeland entwickelt und war der erste industriell produzierte Kunststoff.

Die Erfolgsgeschichte der CD ist eng verknüpft mit dem Abstieg der LP ins Nischen-segment. Zahlreiche Hersteller von Mittelklasse-Plattenspielern wie etwa das Schwarzwälder Unternehmen Dual verschwanden im Laufe dieser Entwicklung vom Markt. Zu den wenigen Firmen, die auch im digitalen Zeitalter nach wie vor die analoge Fahne hissen, gehört Rega, 1973 gegründet und im englischen Essex beheimatet. Von Anfang an verlegten sich die Briten auf puristisches Design und einfache Ausstattung. Auf Automatikfunktionen, wie man sie von manch anderem Hersteller kennt, verzichtet man, bei den meisten Modellen wird selbst die Umschaltung von 33 auf 45 U/min durch Umlegen eines Riemens vorgenommen. Dafür investiert man bei Rega in hochwertige Materialien, die für den bestmöglichen Klang optimiert werden.

Der Hauptunterschied zwischen dem aktuellen Modell und seinen Vorgän-

gern zeigt sich beim Plattenteller: Früher wurde dieser bei Rega aus Glas gefertigt, jener des RP1 präsentiert sich nun aus dem Nostalgie-Kunststoff Bakelit, einem Material, das sich absolut plan fertigen lässt. Die Briten scheinen bei ihrem Neuling von einer langen Lebensdauer auszugehen, wie käme man ansonsten dazu, ein Gerät dieser Preiskategorie mit zehn (!) Jahren Garantie anzubieten. Sehen wir uns die einzelnen Bauteile des RP1 doch einmal näher an: Der Tonarm trägt die Modellbezeichnung RB 101, ist aus einem verwindungssteifen Aluminiumrohr gegossen und hat als besonderes Merkmal eine sich verjüngende Wandstärke: Dadurch sollen störende Resonanzen vom Abtaster ferngehalten werden. Die Innenverkabelung macht zwar einen simplen Eindruck, Rega verspricht jedoch hervorragende mechanische wie auch elektrische Eigenschaften, und die eingesetzten Tonarmlager zeichnen sich laut Hersteller durch geringe Reibung und





Zum RP1 gehört der vormontierte Tonabnehmer Ortofon OM 5E.

minimales Lagerspiel aus; auch der Motor verrichtet seinen Dienst ausgesprochen leise und vibrationsarm.

Ganz abgesehen davon erfreut sich der RP1 einer einfachen Aufstellung und Einrichtung. Ein mühsames millimetergenaues Austarieren und Justieren verschiedenster Elemente, wie man es von so manchen High-End-Laufwerken kennt, gibt es beim Rega nicht. Innerhalb von fünf Minuten ist alles eingestellt und angeschlossen – erfreulicherweise verzichtet man auf ein Erdungskabel –, und der vinyl Hörspaß kann beginnen. Wir empfehlen übrigens, den Deckel im Karton zu lassen, es klingt besser, und auch ästhetisch gewinnt der Spieler dadurch.

Betrieben wurde der Rega bei uns im Hörraum mit dem Vollverstärker RG 14 der Firma Symphonic Line (um 3.500 Euro) und den in ihrer Preisklasse überragenden Kompaktlautsprechern Q 300 von KEF (um 600 Euro/Paar). Mit dem zum Lieferumfang gehörenden Tonabnehmer OM 5 von Ortofon zaubert der RP1 glasklare Töne in den Hörraum, ohne Schärfen und mit einem schlanken, aber straff konturierten Bass. Vivaldis „Vier Jahreszeiten“ in der Interpretation des italienischen Geigers Giuliano Carmignola mit dem Ensemble Sonatori de la Gioiosa Marca erklangen fein nuanciert in den Violinen und voller Strahlkraft, während bei der Wiedergabe von Haydns Sinfonie Nr. 67, einem Live-Mitschnitt aus dem Leipziger Gewandhaus, die plastische Raumabbildung überzeugte. Stimmen und Streichkammermusik ließen manchmal ein wenig Geschmeidigkeit vermissen, und bei Klavieraufnahmen wie etwa der Einspielung von Beethovens „Pathétique“-Sonate von Bruno Leonardo-Gelber wirkte der RP1 bisweilen etwas heiser und angeraut. Sehr gut wiederum gefiel uns der Rega mit klassischer Gitarrenmusik: Knackig bildete er die Anreißgeräusche der Saiten in den perkussiven Passagen von Francisco Tárregas „Capricho arabe“ ab, trotzdem hatten auch die tieferen Register der Gitarre im Leisen wie auch im Forte Volumen und Farbe.

Wer also zu Hause noch die eine oder andere Vinyl-Rarität im Schrank hat, und diese nach längerer Abstinenz von der LP mal wieder zum Klingen bringen möchte, erhält mit dem Rega RP1 für 350 Euro einen hervorragenden Plattenspieler. Und mit der zehnjährigen Garantie gibt's beim Kauf auch kein Risiko.

Ist resonanzarm: der Plattenteller aus sorgfältig verarbeitetem Bakelit.



Info

Rega RP1

Preis: 350 Euro • Garantie: 10 Jahre
Vertrieb: TAD • Tel.: 08052/95 73 273
Internet: www.rega-audio.de

»Große Klasse«

„Spitzenqualität zum fairen Preis: Nuberts nuLine-Kombi übertrifft alle Erwartungen“



Audiovision 1/11



nuLine 122 Standlautsprecher
550/380 Watt



nuLine CS-72 Centerspeaker · 350/250 Watt

„Fast so bassgewaltig wie die Standboxen spielt der große Center auf, der sich auch im Vollbereichsmodus betreiben lässt“ Audiovision 1/11



nuLine DS-22 Dipol-Rearspeaker · 170/120 Watt

„Die zierlichen Surroundboxen entwickeln volles Klangvolumen und verblüffende Dynamik“ Audiovision 1/11



nuLine AW-1000 Aktivsubwoofer · 300 Watt Endstufe/20 Hz Tiefgang

5 x Audio Leserwahlgewinner
„Goldenes Ohr“ 2006 bis 2010.
„Nuberts Klassiker zeigte schon so manchem Dickschiff, wo es im Basskeller langgeht. Preiswerter Einstieg in die Top-Liga.“ Video 12/06

Setpreis: 3849,-
Schleiflack Weiß, Schwarz, Silber oder Buche bzw. Kirsche.

Preise in Euro inkl. 19% MwSt., zzgl. Versand
mehr: www.nubert.de/AGB.htm

Lassen Sie sich begeistern von kompromisslos echtem HiFi-Klang auch im Heimkino-Modus!

...dafür steht unser Gütesiegel

HiFi nubert **Surround**®

Mit wenigen Klicks zu Ihrer Box in Wunschausführung! Bestellen Sie im interaktiven Webshop www.nubert.de
4 Wochen Rückgaberecht,
Geld-zurück-Garantie.

Günstig, weil direkt vom Hersteller
Nubert electronic GmbH, 73525 Schwäb. Gmünd
Bestell-Hotline mit Profi-Beratung,
kostenlos in Deutschland 0800-6823780
Direktverkauf, HiFi-/Heimkino-Studios:
D-73525 Schwäb. Gmünd und D-73430 Aalen



nubert.de
Ehrliche Lautsprecher